

Sitzung vom 24. August 2011 / Geschäft Nr. 6.4

Beilage

Interpellation Marceline Stettler und Mitunterzeichnende betreffend Platz für Bibliothek, Tagesschule, Ludothek und Musikschule: Text Leserbrief im Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 3. März 2011

Im Mitteilungsblatt Zollikofen vom 3. März 2011 liess Hansruedi Egli unter dem Titel "Endlich ein Dorfplatz" folgenden Leserbrief publizieren:

*"Seit 2006 bin ich Verantwortlicher für die Kulturfabrik Zollikofen. Seit 1 Jahr wissen wir, dass das Projekt seinem Ende entgegengeht, und dass auf dem vorderen Teil des Areals, mitten im Dorfzentrum, ein Altersheim entsteht. Die beiden Fabrikgebäude hinter dem Altersheim sollen stehenbleiben. Die Verwaltung plant dort Loftwohnungen, etwas Vornehmes, manchmal auch etwas anderes – niemand weiss es wirklich, und nichts ist entschieden. Vom 3. – 5. September wird jedenfalls in den beiden Fabriken und auf dem „temporären Dorfplatz“ vor diesen Gebäuden die nächste **Zollikofner Kulturspur** stattfinden. Eigentlich schade, dass ich von einem „temporären Dorfplatz“ schreiben muss. Die Gemeinde hätte nun nämlich während 5 Jahren Zeit gehabt zu überlegen, wie sich denn der Gedanke von einem wirklichen Dorfplatz anfühlen könnte. Man muss schon fast bewusst wegschauen, um nicht auf diese Idee zu kommen. Mir schiene ein solcher Ort mitten im Dorf, umgeben von einem Altersheim und zwei Fabrikgebäuden, gefüllt mit Musikschule, Bibliothek, Ludothek, grossem Gemeindesaal, Proberäume für allergattig gemeindeeigene Vereinsbedürfnisse, etc., nicht ganz abwegig.*

Leider bin ich mir aber ziemlich sicher, dass die Gemeinde Zollikofen diese Chance verpassen wird, weil es hier an innovativer Aufbruchstimmung und entsprechendem Politpersonal fehlt. Selten sind diese in der Lage, eingetrampelte Pfade zu verlassen, um Gelegenheiten beim Schopfe zu packen – dann wenn sie auftauchen. Mit einem vehementen Effort wäre es wohl noch zu bewerkstelligen – aber nur so."